ÖSTERREICHISCHE
FMA · FINANZMARKTAUFSICHT

Financial Requirements Committee (FinReq) und Internal Models Issues

Mag. (FH) Dipl.-Ing. Harald Gössl, MA
Abteilung II/1
FMA

EIOPA-Forum der FMA
Wien, 4. Dezember 2012

Agenda

- Aktuelles aus der FinReq
- Peer-Review der Pre-Application Phase von Internen Modellen

Aktuelles aus der FinReq

- Vorsitz: Olaf Ermert (BaFin, Deutschland)
- Mitglieder:
  - Vertreter der europäischen Versicherungsaufsichtsbehörden, EIOPA und EC
  - Für AT: Manuela Heiling
- Sub-Gruppen:
  - SCR (Standardformel zur Berechnung des SCR): Laurent Voignac (ACP, FR)
  - TP (versicherungstechnische Rückstellungen): Per Jakobsson (FI, SWE)
  - OF (Eigenmittel): Catherine Stynes (FSA, UK)
  - CAT (Katastrophen-Events): Alexandros Ntelekos (FSA, UK)

Aktuelles aus der FinReq

- Arbeitsweise:
  - Sub-Gruppen entwerfen Guidelines (GL) und Implementing Technical Standards (ITS)
  - Besprechung der Entwürfe und Beschluss bei FinReq-Treffen
  - Im Bedarfsfall: Wiederholung der Schleife
- Hauptaufgabe: Ausarbeitung der Standards und Guidelines zur Implementierung von SII, Advice für L2 Massnahmen

Aktuelles aus der FinReq

- Aktuelle Themen
  - Contract Boundaries (TP)
    - Level 2 Art 13 TP2; Rahmenrichtlinie Art. 77(2)

      Die Boundary eines Vertrages definiert die zeitliche Grenze, bis zu der Verpflichtungen (und Prämien) für die Bewertung dieses Vertrages herangezogen werden müssen.
    - Aktualisierte Beispiele im Annex D der LTGA TS angeführt, in AT z.B.

      § 158 VersVG (Haftpflichtversicherung) einseitige Kündigungsmöglichkeit nach Eintritt des Versicherungsfalles

      § 8 (2) VersVG Kündigungsmöglichkeit einer dauernden Versicherung für den Schluss der laufenden Versicherungsperiode
    - vorläufige ITS zur Kommentierung an die Kommission geschickt
    - ITS voraussichtlich im Jänner in die GL aufgenommen

Aktuelles aus der FinReq

- Look through – Ansatz (SCR)
  - Level 2 Art 144 MR3; Rahmenrichtlinie Art. 105 (Marktrisikomodul)

    Durchschau kollektiver Investitionsmittel, Fonds auf die Ebene der Einzelpositionen zur Quantifizierung der Risiken entsprechend den Untermodulen des Marktrisikos
  - Ende Oktober Fragestellung an Europäische Kommission zur Behandlung von verbundenen Unternehmen im Zusammenhang mit look-through
  - Entscheidung der EC bis Ende des Jahres erwartet

Aktuelles aus der FinReq

- Classification of Own Funds (OF)
  - Level 2 Art 58 COF1; Rahmenrichtlinie Art. 97 (Kommission erlässt eine Durchführungsmassnahmen)

    Bestimmung der Basis- und ergänzenden Eigenmittel und Klassifizierung der Eigenmittel in drei Klassen Tier 1 – 3
  - DCCT (dedicated consistency and consolidation team) hat Level 3-Texte hinsichtlich Einheitlichkeit überarbeitet
  - die zahlreichen Kommentare zu “Guidelines on Classification“ werden von OF-Subgruppe eingearbeitet und nach Beschluss der FinReq in “ITS on Classification of Basic Own Funds” übernommen

Aktuelles aus der FinReq

- Guidelines on the valuation of technical provisions (ehemals actuarial guidelines (TP))
  - Level 2 Art 12 bis 36; Rahmenrichtlinie Art. 76 bis 86 (vt RSt, Optionen und Garantien, Segmentierung, Datenqualität, ...)
  - Adaptierungen der GL sowie neue Textteile eingebracht:
    - GL 21 und 22 Segmentierung und Entbündelung von Versicherungsverträgen: Diskussion, inwiefern Verpflichtungen aus Kranken- oder NL-Verträgen in SLT-Kranken- und andere LV-Sparten übertragen werden sollten, wenn biometrisches Risiko zugrunde liegt
    - EIOPA entwirft Fragestellung an Europäische Kommission für Dezember-Meeting FinReq
    - GL 15 Independency in Validation: wird derzeit mit SG 2 diskutiert, ob in Governance GL verschoben wird

Aktuelles aus der FinReq

- Long term investment – Task Force
  - „Europe 2020“ – Wachstumsstrategie der Europäischen Union für das kommende Jahrzehnt
  - Brief der Europäischen Kommission an EIOPA zur Untersuchung der Kalibrierung der Standardformel hinsichtlich wachstumsfördernder Langzeit-Investments und ob Anpassungen an Kapitalanforderungen unter derzeitiger wirtschaftlicher Lage notwendig sind
  - Derzeit Einrichtung einer Task Force aus Mitgliedern FinReq und FSC
  - Feedback an EC bis Februar 2013

Aktuelles aus der FinReq

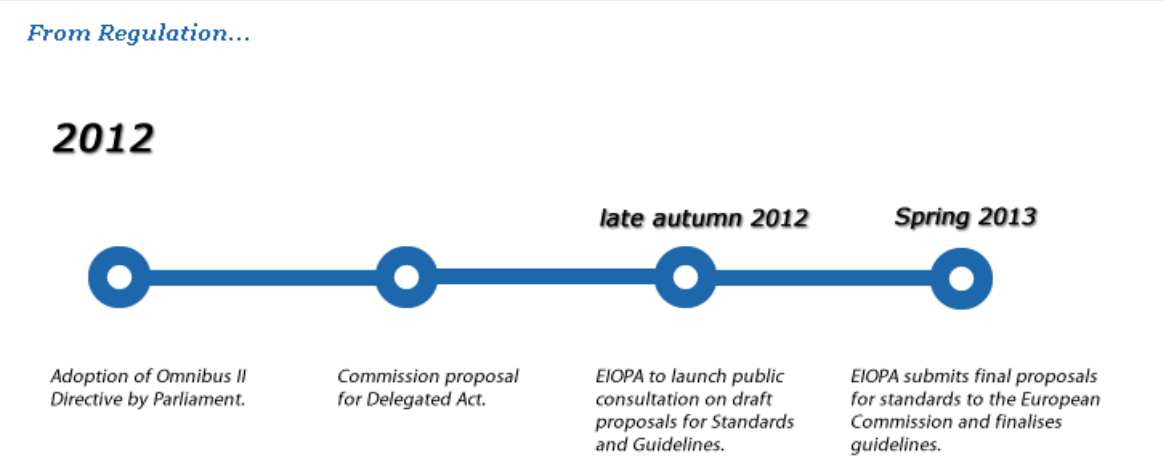
- Weitere Aufgaben:
  - Unterstützung beim LTG Impact Assessment
  - Unterstützung der Arbeit des ITDC - Information Technology and Data Committee
  - Unterstützung bei Entwicklung eines USP pre-approval Prozesses
  - Training
  - etc.

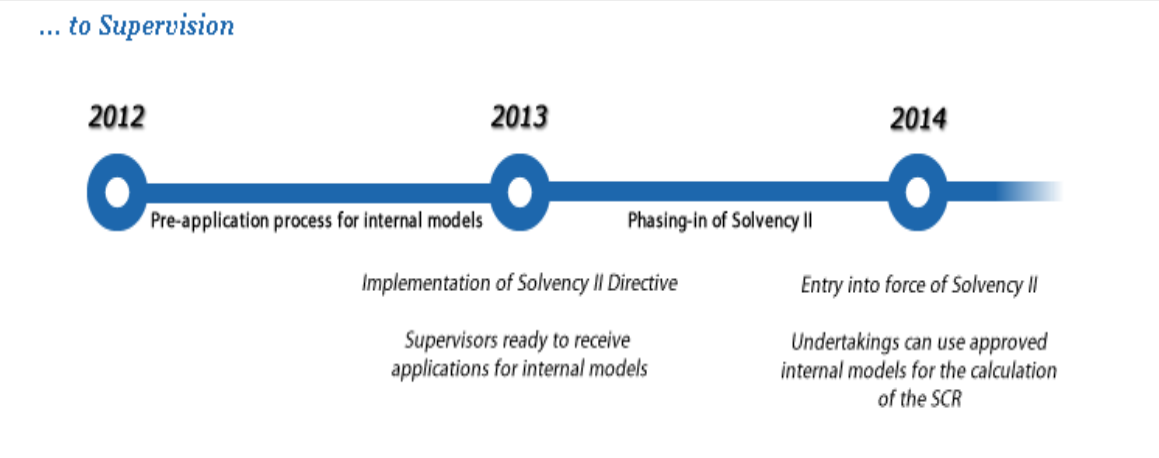
Aktuelles aus der FinReq

- Hohe Prioritäten der FinReq:
  - Delegated Acts und Regulatory Technical Standards
    - SCR: USP - Methoden, pooling arrangements, look-through
    - CAT: NatCAT-Zonierung und Kalibrierung
    - OF: AOF Anwendungskriterien und Klassifizierung
    - TP: risikoloser Zins, contract boundaries
  - Implementing Technical Standards
    - SCR: Entwicklung Aktienindex, Genehmigungsprozess von USP
    - OF: Genehmigungsprozess von AOF
  - Guidelines
    - SCR: Marktrisiko, Underlying Assumptions (Unterstützung für ORSA-Papier)
    - TP: Guidelines on the valuation of technical provisions

Aktuelles aus der FinReq

- Ursprünglicher Zeitplan …





Aktuelles aus der FinReq

- Nächste Treffen
  - FinReq: 30. – 31. Jänner 2013
  - TP: 16. Jänner 2013
  - SCR: 16. Jänner 2013
  - OF: 16. – 17. Jänner 2013
  - Board of Supervisors: 23. – 24. Jänner 2013

ÖSTERREICHISCHE
FMA · FINANZMARKTAUFSICHT

Peer-Review der Pre-Application Phase von Internen Modellen

Mag. (FH) Dipl.-Ing. Harald Gössl, MA
Abteilung II/1
FMA

EIOPA-Forum der FMA
Wien, 4. Dezember 2012

Pre-App Peer Review

- EIOPA Review-Panel
- Team von 9 Reviewer (AT, GR, 4 IT, SE, PT und UK) + 2 EIOPA, Leitung: UK
- Arbeitsverteilung abhängig von Sprachkenntnissen

Pre-App Peer Review

- Benchmark CP 80 (Pre-application process for Internal Models, 82 Seiten): Aufsichtsbehörden sollen
  - Kriterien für die Ressourcenallokation anwenden
  - einen (Gesamt)Plan für die Pre-App Phase haben
  - für jede Pre-App einen Plan haben
  - Informationen mit den Colleges austauschen
  - Risikoprofile und Risikomanagementprozesse prüfen etc.

Pre-App Peer Review

Themen

- Organisation der Behörde im Hinblick auf die Genehmigung der IM
- Anzahl und Komplexität der Pre-App Prozesse
- Ressourcenallokation
- Personalausstattung und Expertise, Ausbildung
- Dokumentation, Feedback an die Unternehmen und Governance
- Colleges und Informationsaustausch
- Anforderungen an die VU für die Pre-App Phase
- Organisation der Pre-App Phase
- Tools
- Planung
- Analyse und Vor-Ort Aktivitäten
- etc

Pre-App Peer Review

- Ziel: Indentifikation von „good practices“ zur europäischen Harmonisierung von Aufsichtsprozessen
- Vorgangsweise:
  - Pro Land ein „erster Reviewer“ und mindestens ein weiterer
  - Erarbeitung eines Fragebogens
  - Befüllung des Fragebogens durch alle Behörden
  - Analyse der Fragebögen und schriftliche Nachfragen an die Behörden
  - Es wurden die Pre-App Prozesse von 30 Ländern (EWR) analysiert
    - auf 6 Länder nicht anwendbar
    - 16 Conference Calls
    - 8 Visits

Pre-App Peer Review

- Erstellung eines „evaluation reports“, der sich an die einzelnen Behörden richtet.
- Erstellung eines Gesamtreports an EIOPA